

„Ich werde es sagen!“

*„Gustav war dreißig ...
und ich ... war neun.
Gustav war ein Erwachsener ...
und ich ...
ich war ein Kind.“*

*Ein Monolog nach dem
gleichnamigen Roman von
Kristian Ditlev Jensen*

Buch und Regie: Jens Pallas
Besetzung: Reinhard Gesse
Musik: Michael Schütte

„Ich werde es sagen!“

*Ein Monolog nach dem gleichnamigen
Roman von Kristian Ditlev Jensen*

*Theaterpädagogisches
Präventionsprogramm*



Thema: Sexueller Missbrauch
Für Menschen ab der 9. Klasse

Eine Kooperation von



theaterpädagogische
werkstatt gGmbH
Lange Straße 15/17
D - 49080 Osnabrück

Telefon: 0541 / 580 54 63 – 0
Telefax: 0541 / 580 54 63 – 33
kontakt@tpw-osnabrueck.de



Dunkelziffer e.V.
Albert-Einstein-Ring 15
22761 Hamburg

Tel: 040 / 42 10 700 – 0
Fax: 040 / 42 10 700 – 55
mail@dunkelziffer.de
www.dunkelziffer.de

W W W . T P W - O S N A B R U E C K . D E

■ DER HINTERGRUND

Missbrauchtes Vertrauen

Kinder vertrauen Erwachsenen. Vor allem denen, die sie gern haben. Das auszunutzen ist eines der infamsten Verbrechen an der kindlichen Seele – und wird alleine in Deutschland jedes Jahr an über 15.000 Jungen und Mädchen begangen. Und diese Zahl benennt nur die gemeldeten Fälle. Denn viele Opfer schweigen. Sie bleiben gefangen in der verhängnisvollen Spirale aus Schuldgefühlen und Scham, Ekel und Selbsthass, Verzweiflung und Angst. Den Dänen Kristian Ditlev Jensen kostete es 20 Jahre, bevor er über sein persönliches Martyrium und seine Verletzungen sprechen konnte. Sein autobiografischer Roman „*Ich werde es sagen!*“ gibt uns Einblick in das unermessliche Leid eines Jungen und in die psychologischen Methoden eines pädosexuellen Täters.



■ ORGANISATORISCHES

Ein Thema, das Raum braucht.

Weil das Thema Sexueller Missbrauch viele Fragen aufwirft und in den Köpfen und Herzen junger Menschen lange nachwirkt, können Schulaufführungen von „*Ich werde es sagen!*“ auf Wunsch von Dunkelziffer e.V. pädagogisch nachbereitet werden. Wir beraten Sie gerne.

■ DIE HANDLUNG

„Jetzt habe ich es gesagt.“

In einem eindrucksvollen Monolog haben wir Kristians Selbstzeugnis für die Bühne dramatisiert. Denn um ins Innerste eines Menschen zu blicken, braucht es nur eines: einen Menschen und seine schonungslose Offenheit. In einem nahezu leeren Raum findet Kristian ein kleines in Zeitungspapier gewickeltes Paket – voll versteckter, verdrängter und verleugneter Erinnerungen und Gefühle. Reinhard Gesse spielt den Mann und das Kind, das er einst war. Sein Monolog lässt das Publikum nicht nur die Wut und Verzweiflung des Opfers spüren, sondern auch die Gewalt, Autorität und Macht des Täters.

■ UNSER ZIELE

Nur nicht schweigen.

Es ist uns ein großes Anliegen, der Tabuisierung von sexuellem Missbrauch durch Aufklärung entgegenzuwirken. Jugendliche wie Erwachsene wollen wir mit diesem Theaterprogramm deshalb nachhaltig für das Thema sensibilisieren und auf Jungen als Opfer hinweisen. Dabei verbreitet „*Ich werde es sagen!*“ bei aller Härte und Schonungslosigkeit Hoffnung. Ohne seine verzweifelte Hoffnung wäre es Kristian nie gelungen, aus der Hilflosigkeit auszubrechen und sein Leben zu retten. Und das Programm macht Mut, selbst die schrecklichsten Wahrheiten offen auszusprechen – und die Täter anzuklagen.

■ Zielgruppe

Für Menschen ab der 9. Klasse

■ Ablauf

75 Min. Aufführung, anschließend Gespräch

■ Publikum

Bis zu 150 ZuschauerInnen

■ Raum

1 Theaterraum mit einer Bühnenfläche von 5 x 5 m sowie eine Lichtanlage. Den Ton machen wir selbst!